



Sammlung Theaterzettel

Wilhelm Tell

Rossini, Gioachino

1854-05-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 28. Mai, 1854.

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

Vorletzte Gastdarstellung
des Kaiserl. Königl. Kammerfängers
Herrn Ander
aus Wien.

Wilhelm Tell.

Große heroische Oper in vier Abtheilungen, nach Jouy und Bis frei bearbeitet von Haupt.
Musik von Rossini.

Gesler, kaiserlicher Landvogt in der Schweiz	Herr Ditt.
Rudolph der Harras, sein Vertrauter	Herr Koche.
Wilhelm Tell,	Herr Stepan.
Walter Fürst,
Melchthal,	Schweizer * *
Arnold, sein Sohn, *
Leuthold,	Herr Mayer.
Prinzessin Mathilde	Fräul. Kern.
Hedwig, Tell's Gattin	Frau Schön.
Gemmy, Tell's Sohn	Frau Wlczek.
Ein Fischer	Herr Grimminger.

Damen und Gefolge Mathildens. Hauptleute und Soldaten unter Gesler's
Anführung. Knechte Gesler's. Jäger. Landleute aus Schwyz, Uri,
Unterwalden.

Zeit der Handlung: Das Jahr 1307.

* Arnold Herr Ander.

** Melchthal Herr Fricke,
vom Stadttheater in Königsberg.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Logen des mittleren Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz	1 fl. 45 kr.
Logen des unteren Ranges	1 fl. 12 kr.
Logen des dritten Ranges, gegenwärtig Nummerirte Plätze im Parterre	1 fl. —

Eintrittspreise:

Nummerirte Plätze in der großen	Loge auf der Gallerie	1 fl. —
Mittel-Loge	Gallerie	— 36 kr.
Sperfsitze im vordern Parterre	Seitenbänke daselbst	— 18 kr.
Parterre		1 fl. —

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre
desfalligen Bestellungen

Sonntag, den 28. Mai, Vormittags von 10 bis 12 Uhr,

bei dem Hoftheater-Cassier Herrn De Neßle, Lit. B 2. No. 10, zu machen. Um 12 Uhr werden die
noch freien Logen ebendasselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und
Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden. Desgleichen sind Billette zu den nummerirten
Plätzen in der großen Mittel-Loge bei dem Hoftheater-Cassier Herrn De Neßle im Voraus zu haben.

Krank: Herr Henkel. — In Urlaub: Fräul. Kohn.

Abends 10 Uhr 15 Minuten geht der letzte Eisenbahnzug von hier nach Heidelberg,
um 10 Uhr 30 Minuten von Ludwigshafen nach Speier und Neustadt, und
um 11 Uhr 25 Minuten nach Frankenthal und Worms.

Dienstag, den 30. Mai: Bei aufgehobenem Abonnement: Letzte Gastdarstellung des
Kaiserl. Königl. Kammerfängers Herrn Ander aus Wien. „Lucia von Lam-
mermoor.“ Oper in 3 Acten, von Cammarano. Musik von Donizetti.